

**JAHRESABSCHLUSS:**

**vollständiges Schema  
für Unternehmen**

**in Tausend Euros (EUR)**

Nähere Informationen über die Hinterlegung des Jahresabschlusses  
und den konsolidierten Jahresabschluss finden Sie auf der Website  
der Bilanzzentrale: [www.bnb.be](http://www.bnb.be)

## INHALTSANGABE

Die vorliegenden Unterlagen enthalten:

1. den standardisierten Teil des vollständigen Schemas des Jahresabschlusses für Unternehmen, der unter anderem enthält:
  - . die Kenndaten des Unternehmens (Seite Voll. 1) mit der vollständigen Liste der Verwaltungsratsmitglieder, Geschäftsführer und Kommissare (Seite Voll. 1, ggf. fortgesetzt auf Seite Voll. 1bis);
  - . die Namen der externen Abschlussprüfer, Revisoren, zugelassenen Buchhaltern oder zugelassenen Buchhalter-Fiskalisten die einen Auftrag in Bezug auf den Jahresabschluss eines Unternehmens ausgeführt haben (Seite Voll. 1bis);
  - . die Bilanz (Seiten Voll. 2 und Voll. 3);
  - . die Ergebnisrechnung in:
    - .. Staffelform (Seiten Voll. 4 und Voll. 5);
    - .. Kontoform (Seiten Voll. 4bis und Voll. 5bis);
  - . die Aufstellung der Ergebnisverwendung (Seite Voll. 6);
  - . den Anhang (Seiten Voll. 6 bis Voll. 21);
  - Bemerkung: Das Verzeichnis XX, das in Ausführung des königlichen Erlasses vom 8. März 2005 zur Änderung des königlichen Erlasses vom 30. Januar 2001 zur Ausführung des Gesellschaftsgesetzbuches (Belgisches Staatsblatt vom 11. März, Seite 10.531) auf Seite VOL 19 wurde hinzugefügt, muss gemäß Artikel 5 dieses Erlasses, nur ab dem Geschäftsjahr, das am oder nach dem 1. Januar 2005 beginnt, ausgefüllt werden.***
  - . die Sozialbilanz (Seiten Voll. 22 bis Voll. 24).
2. eine Übersicht der zu erteilenden zusätzlichen Informationen. Die entsprechenden Seiten sind nicht numeriert, weil sie nicht hinterlegt werden müssen.

<b>40</b>				<b>9</b>	<b>EUR</b>	
NAT.	Hinterlegungsdatum	Nr.	S.	E.	D.	Voll. 1

**JAHRESABSCHLUSS IN TAUSEND EUROS**

NAME: .....

Rechtsform: .....

Anschrift: ..... Nr.: ..... Fach: .....

Postleitzahl: ..... Gemeinde: .....

Register der Juristischen Personen (RJP) - Handelsgericht zu: .....

Internetadresse \*: http://www. ....

Unternehmensnummer

DATUM  /  /  der Hinterlegung der Gründungsurkunde ODER der letzten Urkunde, die das Veröffentlichungsdatum der Gründungs- bzw. Änderungsurkunde der Satzungen anführt.

JAHRESABSCHLUSS, der durch die Generalversammlung vom  /  /  genehmigt wurde,  
und sich auf das Geschäftsjahr vom  /  /  zum  /  /  bezieht  
Vorhergehendes Geschäftsjahr vom  /  /  zum  /  /

Die Beträge des vorhergehenden Geschäftsjahres sind mit den für das Vorjahr veröffentlichten identisch: ja / nein \*\*

VOLLSTÄNDIGE LISTE mit Namen, Vornamen, Beruf, Wohnsitz (Anschrift, Nummer, Postleitzahl und Gemeinde) und Funktion der VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER, GESCHÄFTSFÜHRER UND KOMMISSARE im Unternehmen

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

(gegebenenfalls Fortsetzung auf Seite Voll. 1bis)

- Diesem Jahresabschluss sind beigefügt:
- der Geschäftsbericht \*\*
  - der Bericht der Kommissare \*\*

Anzahl der hinterlegten Seiten: ..... Nummern der Seiten des Formblatts, die wegen Gegenstandslosigkeit nicht hinterlegt wurden: .....

Unterschrift  
(Name und Zeichnungsbefugnis)

Unterschrift  
(Name und Zeichnungsbefugnis)

\* Fakultative Angabe  
\*\* Nichtzutreffendes streichen.

VOLLSTÄNDIGE LISTE DER VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER, GESCHÄFTSFÜHRER UND KOMMISSARE (Fortsetzung von Seite Voll. 1)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

(gegebenenfalls Fortsetzung auf Seite .....)

- Das Verwaltungsorgan erklärt, gemäß Art. 34 und 37 des Gesetzes vom 22. April 1999 über die Berufe im Buchführungs- und Steuerwesen, keine laut Gesetz nicht dazu berechnigte Person mit einer Prüfung oder Berichtigung beauftragt zu haben.
- Wurde der Jahresabschluss von einem externen Abschlussprüfer oder einem Betriebsrevisor, der nicht der Kommissar ist, geprüft oder berichtet? JA/NEIN<sup>1</sup>.

Wenn JA, so müssen nachstehend angegeben werden: Name, Vornamen, Beruf, Wohnsitz jedes externen Abschlussprüfers oder Betriebsrevisors sowie Mitgliedsnummer bei seinem Institut und die Art seines Auftrags (A. Buchführung<sup>2</sup>; B. Aufstellung des Jahresabschlusses<sup>2</sup>; C. Prüfung dieses Abschlusses; D. Korrektur dieses Abschlusses).

- Wenn die unter A. (Buchführung) oder B. (Aufstellung des Jahresabschlusses) genannten Aufgaben von zugelassenen Buchhaltern oder zugelassenen Buchhalter-Fiskalisten durchgeführt wurden, können nachstehend angegeben werden: Name, Vornamen, Beruf und Wohnsitz jedes zugelassenen Buchhalters oder zugelassenen Buchhalter-Fiskalisten sowie Mitgliedsnummer bei dem Berufsinstitut der zugelassenen Buchhalter und Fiskalisten und die Art seines Auftrags (A. Buchführung; B. Aufstellung des Jahresabschlusses).

Name, Vornamen, Beruf und Wohnsitz	Mitgliedsnummer	Art des Auftrags (A, B, C und/oder D)

<sup>1</sup> Nichtzutreffendes streichen.  
<sup>2</sup> Fakultative Angabe.

Nr.			Voll. 2
	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>1. BILANZ NACH ERGEBNISVERWENDUNG</b>			
<b>AKTIVA</b>			
ANLAGEVERMÖGEN			
	20/28	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>I. Gründungs- und Erweiterungskosten</b> (Anhang I) .....	20	_____	_____
<b>II. Immaterielle Anlagewerte</b> (Anh. II) .....	21	_____	_____
<b>III. Sachanlagen</b> (Anh. III) .....	22/27	_____	_____
A. Grundstücke und Bauten .....	22	.....	.....
B. Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Werkzeuge .....	23	.....	.....
C. Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Transportmittel .....	24	.....	.....
D. Leasing und ähnliche Rechte .....	25	.....	.....
E. Sonstige Sachanlagen .....	26	.....	.....
F. Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen .....	27	.....	.....
<b>IV. Finanzanlagen</b> (Anh. IV und V) .....	28	_____	_____
A. Verbundene Unternehmen .....	280/1	.....	.....
1. Beteiligungen .....	280	.....	.....
2. Forderungen .....	281	.....	.....
B. Andere Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht .....	282/3	.....	.....
1. Beteiligungen .....	282	.....	.....
2. Forderungen .....	283	.....	.....
C. Sonstige Finanzanlagen .....	284/8	.....	.....
1. Gesellschaftsrechte .....	284	.....	.....
2. Forderungen und gezahlte Kautionen .....	285/8	.....	.....
UMLAUFVERMÖGEN			
	29/58	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>V. Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</b> .....	29	_____	_____
A. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen .....	290	.....	.....
B. Sonstige Forderungen .....	291	.....	.....
<b>VI. Vorräte und in Ausführung befindliche Bestellungen</b> .....	3	_____	_____
A. Vorräte .....	30/36	.....	.....
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	30/31	.....	.....
2. Unfertige Erzeugnisse .....	32	.....	.....
3. Fertige Erzeugnisse .....	33	.....	.....
4. Handelswaren .....	34	.....	.....
5. Zum Verkauf bestimmte unbewegliche Gegenstände .....	35	.....	.....
6. Geleistete Anzahlungen .....	36	.....	.....
B. In Ausführung befindliche Bestellungen .....	37	.....	.....
<b>VII. Forderungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</b> .....	40/41	_____	_____
A. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen .....	40	.....	.....
B. Sonstige Forderungen .....	41	.....	.....
<b>VIII. Geldanlagen</b> (Anh. V und VI) .....	50/53	_____	_____
A. Eigene Anteile .....	50	.....	.....
B. Sonstige Geldanlagen .....	51/53	.....	.....
<b>IX. Flüssige Mittel</b> .....	54/58	_____	_____
<b>X. Rechnungsabgrenzungsposten</b> (Anh. VII) .....	490/1	_____	_____
<b>SUMME DER AKTIVA</b>	20/58		

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>PASSIVA</b>			
<b>EIGENKAPITAL</b>	10/15		
<b>I. Kapital (Anh. VIII)</b> .....	10	_____	_____
A. Gezeichnetes Kapital .....	100	_____	_____
B. Nicht eingefordertes Kapital .....	101	( ..... )	( ..... )
<b>II. Aufgelder</b> .....	11	_____	_____
<b>III. Neubewertungsrücklagen</b> .....	12	_____	_____
<b>IV. Rücklagen</b> .....	13	_____	_____
A. Gesetzliche Rücklage .....	130	_____	_____
B. Nicht frei verfügbare Rücklagen .....	131	_____	_____
1. Für eigene Anteile .....	1310	_____	_____
2. Sonstige .....	1311	_____	_____
C. Steuerbegünstigte Rücklagen .....	132	_____	_____
D. Freie Rücklagen .....	133	_____	_____
<b>V. Gewinnvortrag auf neue Rechnung</b> .....	140	_____	_____
<b>Verlustvortrag auf neue Rechnung</b> .....	141	( ..... )	( ..... )
<b>VI. Subventionen in Kapitalform</b> .....	15	_____	_____
RÜCKSTELLUNGEN UND AUFGESCHOBENE STEUERN	16		
<b>VII. A. Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen</b> .....	160/5	_____	_____
1. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen .....	160	_____	_____
2. Steuern .....	161	_____	_____
3. Große Reparaturen und große Instandhaltungsarbeiten ..	162	_____	_____
4. Sonstige Risiken und Aufwendungen (Anh. IX) .....	163/5	_____	_____
<b>B. Aufgeschobene Steuern</b> .....	168	_____	_____
VERBINDLICHKEITEN	17/49		
<b>VIII. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (Anh. X)</b> .....	17	_____	_____
A. Finanzverbindlichkeiten .....	170/4	_____	_____
1. Nachrangige Anleihen .....	170	_____	_____
2. Nicht nachrangige Schuldverschreibungsanleihen ..	171	_____	_____
3. Verbindlichkeiten aufgrund von Leasing- und ähnlichen Verträgen .....	172	_____	_____
4. Kreditinstitute .....	173	_____	_____
5. Sonstige Anleihen .....	174	_____	_____
B. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen .....	175	_____	_____
1. Lieferanten .....	1750	_____	_____
2. Verbindlichkeiten aus Wechseln .....	1751	_____	_____
C. Für Bestellungen erhaltene Anzahlungen .....	176	_____	_____
D. Sonstige Verbindlichkeiten .....	178/9	_____	_____
<b>IX. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (Anh. X)</b> .....	42/48	_____	_____
A. Innerhalb eines Jahres fällig werdende Verbindlichkeiten mit einer ursprünglichen Laufzeit von mehr als einem Jahr .....	42	_____	_____
B. Finanzverbindlichkeiten .....	43	_____	_____
1. Kreditinstitute .....	430/8	_____	_____
2. Sonstige Anleihen .....	439	_____	_____
C. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen .....	44	_____	_____
1. Lieferanten .....	440/4	_____	_____
2. Verbindlichkeiten aus Wechseln .....	441	_____	_____
D. Für Bestellungen erhaltene Anzahlungen .....	46	_____	_____
E. Verbindlichkeiten aufgrund von Steuern, Arbeitsentgelten und Soziallasten .....	45	_____	_____
1. Steuern .....	450/3	_____	_____
2. Arbeitsentgelte und Soziallasten .....	454/9	_____	_____
F. Sonstige Verbindlichkeiten .....	47/48	_____	_____
<b>X. Rechnungsabgrenzungsposten (Anh. XI)</b> .....	492/3	_____	_____
<b>SUMME DER PASSIVA</b>	10/49		

Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>2. SCHEMA DER ERGEBNISRECHNUNG</b> <i>(in Staffelform)</i>		
<b>I. Betriebliche Erträge</b> .....	70/74	_____
A. Umsatzerlöse (Anhang XII, A) .....	70	.....
B. Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und an in Ausführung befindlichen Bestellungen (Zunahme +, Abnahme -) .....	71	.....
C. Andere aktivierte Eigenleistungen .....	72	.....
D. Sonstige betriebliche Erträge (Anh. XII, B) .....	74	.....
<b>II. Betriebliche Aufwendungen</b> .....	60/64	( _____ )
A. Handelswaren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	60	.....
1. Käufe .....	600/8	.....
2. Bestandsveränderung (Zunahme -, Abnahme +) .....	609	.....
B. Übrige Lieferungen und Leistungen .....	61	.....
C. Arbeitsentgelte, Soziallasten und Pensionen (Anh. XII, C2) .....	62	.....
D. Abschreibungen und Wertminderungen auf Gründungs- und Erweiterungskosten, auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen .....	630	.....
E. Wertminderungen von Vorräten, in Ausführung befindlichen Bestellungen und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Zuführungen +, Rücknahmen -) (Anh. XII, D) .....	631/4	.....
F. Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen (Zuführungen +, Verbrauch und Auflösungen -) (Anh. XII, C3 und E) .....	635/7	.....
G. Sonstige betriebliche Aufwendungen (Anh. XII, F) .....	640/8	.....
H. Betriebliche Aufwendungen, die als Restrukturierungskosten aktiviert wurden .....	649	( ..... )
<b>III. Betriebsgewinn</b> .....	70/64	<input type="text"/>
<b>Betriebsverlust</b> .....	64/70	( <input type="text"/> )
<b>IV. Finanzerträge</b> .....	75	_____
A. Erträge aus Finanzanlagen .....	750	.....
B. Erträge aus Gegenständen des Umlaufvermögens .....	751	.....
C. Sonstige Finanzerträge (Anh. XIII, A) .....	752/9	.....
<b>V. Finanzaufwendungen</b> .....	65	( _____ )
A. Aufwendungen für Verbindlichkeiten (Anh. XIII, B und C) .....	650	.....
B. Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens mit Ausnahme der in II.E. genannten Gegenstände (Zuführungen +, Rücknahmen -) (Anh. XIII, D) ...	651	.....
C. Sonstige Finanzaufwendungen (Anh. XIII, E) .....	652/9	.....
<b>VI. Gewinn aus der normalen Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern</b> .....	70/65	<input type="text"/>
<b>Verlust aus der normalen Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern</b> .....	65/70	( <input type="text"/> )

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>2. SCHEMA DER ERGEBNISRECHNUNG (Fortsetzung)</b> <i>(in Staffelform)</i>			
<b>VI. Gewinn aus der normalen Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern</b> .....(+)	(70/65)	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
<b>Verlust aus der normalen Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern</b> ..... (-)	(65/70)	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
<b>VII. Außerordentliche Erträge</b> .....	76	_____	_____
A. Rücknahme von Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	760	.....	.....
B. Rücknahme von Wertminderungen auf Finanzanlagen	761	.....	.....
C. Auflösung von Rückstellungen für außerordentliche Risiken und Aufwendungen	762	.....	.....
D. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	763	.....	.....
E. Sonstige außerordentliche Erträge (Anh. XIV, A)	764/9	.....	.....
<b>VIII. Außerordentliche Aufwendungen</b> ..... (-)	66	( _____ )	( _____ )
A. Außerordentliche Abschreibungen und Wertminderungen auf Gründungs- und Erweiterungskosten, immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	660	.....	.....
B. Wertminderungen auf Finanzanlagen	661	.....	.....
C. Rückstellungen für außerordentliche Risiken und Aufwendungen (Zuführungen +, Rücknahmen -)	662	.....	.....
D. Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	663	.....	.....
E. Sonstige außerordentliche Aufwendungen (Anh. XIV, B)	664/8	.....	.....
F. Außerordentliche Aufwendungen, die als Restrukturierungskosten aktiviert wurden	669	( ..... )	( ..... )
<b>IX. Gewinn des Geschäftsjahres vor Ertragsteuern</b> .....(+)	70/66	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
<b>Verlust des Geschäftsjahres vor Ertragsteuern</b> ..... (-)	66/70	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
<b>IXbis. A. Auflösung von aufgeschobenen Steuern</b> .....(+)	780	_____	_____
<b>B. Zuführung zu aufgeschobenen Steuern</b> ..... (-)	680	( _____ )	( _____ )
<b>X. Ertragsteuern</b> ..... (-) (+)	67/77	_____	_____
A. Steuern (Anh. XV) ..... (-)	670/3	( ..... )	( ..... )
B. Steuererstattungen und Auflösung von Steuerrückstellungen	77	.....	.....
<b>XI. Gewinn des Geschäftsjahres</b> .....(+)	70/67	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
<b>Verlust des Geschäftsjahres</b> ..... (-)	67/70	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
<b>XII. Entnahmen aus den steuerbegünstigten Rücklagen</b> (+)	789	_____	_____
<b>Einstellung in die steuerbegünstigten Rücklagen</b> .... (-)	689	( _____ )	( _____ )
<b>XIII. Zu verwendender Gewinn des Geschäftsjahres</b> .....(+)	(70/68)	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
<b>Anzurechnender Verlust des Geschäftsjahres</b> ..... (-)	(68/70)	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>



	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>2. SCHEMA DER ERGEBNISRECHNUNG</b> <i>(in Kontoform)</i>			
<b>AUFWENDUNGEN</b>			
<b>II. Betriebliche Aufwendungen</b> .....	60/64	_____	_____
A. Handelswaren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	60	_____	_____
1. Käufe .....	600/8	_____	_____
2. Bestandsveränderung (Zunahme -, Abnahme +) .....	609	_____	_____
B. Übrige Lieferungen und Leistungen .....	61	_____	_____
C. Arbeitsentgelte, Soziallasten und Pensionen (Anh. XII, C2) .....	62	_____	_____
D. Abschreibungen und Wertminderungen auf Gründungs- und Erweiterungskosten, auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen .....	630	_____	_____
E. Wertminderungen von Vorräten, in Ausführung befindlichen Bestellungen und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Zuführungen +, Rücknahmen -) (Anh. XII, D) .....	631/4	_____	_____
F. Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen (Zuführungen +, Verbrauch und Auflösungen -) (Anh. XII, C3 und E) .....	635/7	_____	_____
G. Sonstige betriebliche Aufwendungen (Anh. XII, F) .....	640/8	_____	_____
H. Betriebliche Aufwendungen, die als Restrukturierungs- kosten aktiviert wurden .....	649	( ..... )	( ..... )
<b>V. Finanzaufwendungen</b> .....	65	_____	_____
A. Aufwendungen für Verbindlichkeiten (Anh. XIII, B und C)(-) .....	650	_____	_____
B. Wertminderungen von Gegenständen des Umlauf ver- mögens mit Ausnahme der in II.E genannten Gegen- stände (Zuführungen +, Rücknahmen -) (Anh. XIII, D) ...	651	_____	_____
C. Sonstige Finanzaufwendungen (Anh. XIII, E) .....	652/9	_____	_____
<b>VIII. Außerordentliche Aufwendungen</b> .....	66	_____	_____
A. Außerordentliche Abschreibungen und Wertminde- rungen auf Gründungs- und Erweiterungskosten, immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen .....	660	_____	_____
B. Wertminderungen auf Finanzanlagen .....	661	_____	_____
C. Rückstellungen für außerordentliche Risiken und Aufwendungen (Zuführungen +, Rücknahmen -) .....	662	_____	_____
D. Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens .....	663	_____	_____
E. Sonstige außerordentliche Aufwendungen (Anh. XIV, B) .....	664/8	_____	_____
F. Außerordentliche Aufwendungen, die als Restrukturie- rungskosten aktiviert wurden .....	669	( ..... )	( ..... )
<b>IX bis. B. Zuführung zu aufgeschobenen Steuern</b> .....	680	_____	_____
<b>X. A. Steuern</b> (Anh. XV) .....	670/3	_____	_____
<b>XI. Gewinn des Geschäftsjahres</b> .....	70/67	_____	_____
<b>SUMME</b>	60/67	_____	_____
<b>XII. Einstellung in die steuerbegünstigten Rücklagen</b> .....	689	_____	_____
<b>XIII. Zu verwendender Gewinn des Geschäftsjahres</b> .....	(70/68)	_____	_____

Nr.				Voll. 5bis		
				Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<p><b>2. SCHEMA DER ERGEBNISRECHNUNG (Fortsetzung)</b> (in Kontoform)</p> <p style="text-align: center;"><b>ERTRÄGE</b></p>						
<b>I. Betriebliche Erträge</b> .....						
		70/74	_____	_____	_____	_____
A. Umsatzerlöse (Anh. XII, A) .....		70	.....	.....	.....	.....
B. Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und an in Ausführung befindlichen Bestellungen (Zunahme +, Abnahme -) .....		71	.....	.....	.....	.....
C. Andere aktivierte Eigenleistungen .....		72	.....	.....	.....	.....
D. Sonstige betriebliche Erträge (Anh. XII, B) .....		74	.....	.....	.....	.....
<b>IV. Finanzerträge</b> .....						
		75	_____	_____	_____	_____
A. Erträge aus Finanzanlagen .....		750	.....	.....	.....	.....
B. Erträge aus Gegenständen des Umlaufvermögens .....		751	.....	.....	.....	.....
C. Sonstige Finanzerträge (Anh. XIII, A) .....		752/9	.....	.....	.....	.....
<b>VII. Außerordentliche Erträge</b> .....						
		76	_____	_____	_____	_____
A. Rücknahme von Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen .....		760	.....	.....	.....	.....
B. Rücknahme von Wertminderungen auf Finanzanlagen .....		761	.....	.....	.....	.....
C. Auflösung von Rückstellungen für außerordentliche Risiken und Aufwendungen .....		762	.....	.....	.....	.....
D. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens .....		763	.....	.....	.....	.....
E. Sonstige außerordentliche Erträge (Anh. XIV, A) .....		764/9	.....	.....	.....	.....
<b>IXbis. A. Auflösung von aufgeschobenen Steuern</b> .....						
		780	_____	_____	_____	_____
<b>X. B. Steuererstattungen und Auflösung von Steuerrückstellungen</b> .....						
		77	_____	_____	_____	_____
<b>XI. Verlust des Geschäftsjahres</b> .....						
		67/70	_____	_____	_____	_____
<b>SUMME</b>		70/77				
<b>XII. Entnahmen aus den steuerbegünstigten Rücklagen</b> ...						
		789	_____	_____	_____	_____
<b>XIII. Anzurechnender Verlust des Geschäftsjahres</b> .....						
		(68/70)	_____	_____	_____	_____

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>ERGEBNISVERWENDUNG</b>			
<b>A. Zu verwendender Gewinnsaldo</b> .....	70/69	.....	.....
<b>Anzurechnender Verlustsaldo</b> .....	69/70	( ..... )	( ..... )
1. Zu verwendender Gewinn des Geschäftsjahres .....	70/68	.....	.....
Anzurechnender Verlust des Geschäftsjahres .....	68/70	( ..... )	( ..... )
2. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr .....	790	.....	.....
Verlustvortrag aus dem Vorjahr .....	690	( ..... )	( ..... )
<b>B. Entnahmen aus dem Eigenkapital</b> .....	791/2	.....	.....
1. Aus dem Kapital und den Aufgeldern .....	791	.....	.....
2. Aus den Rücklagen .....	792	.....	.....
<b>C. Zuweisungen an das Eigenkapital</b> .....	691/2	( ..... )	( ..... )
1. An das Kapital und die Aufgelder .....	691	.....	.....
2. An die gesetzliche Rücklage .....	6920	.....	.....
3. An die sonstigen Rücklagen .....	6921	.....	.....
<b>D. Vorzutragendes Ergebnis</b>			
1. Gewinnvortrag auf neue Rechnung .....	693	( ..... )	( ..... )
2. Verlustvortrag auf neue Rechnung .....	793	.....	.....
<b>E. Teilnahme der Gesellschafter am Verlust</b> .....	794	.....	.....
<b>F. Zu verteiler Gewinn</b> .....	694/6	( ..... )	( ..... )
1. Vergütung des Kapitals .....	694	.....	.....
2. Verwaltungsratsmitglieder oder Geschäftsführer .....	695	.....	.....
3. Sonstige Berechtigte .....	696	.....	.....

### 3. ANHANG

#### I. AUFSTELLUNG DER GRÜNDUNGS- UND ERWEITERUNGSKOSTEN

(Aktivposten 20)

Nettobuchwert am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres .....

Veränderungen im Geschäftsjahr:

· Zugänge .....

· Abschreibungen .....

· Sonstiges .....

Nettobuchwert am Ende des Geschäftsjahres .....

Wovon: - Kosten der Gründung oder Kapitalerhöhung, Emissionskosten von Anleihen und

    andere Gründungs- und Erweiterungskosten .....

    - Restrukturierungskosten .....

Kodes	Beträge
8001	.....
8002	.....
8003	( ..... )
8004	.....
8005	.....
200/2	.....
204	.....

**II. AUFSTELLUNG DER IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE (Aktivposten 21)**

	Kodes	1. Forschungs- und Entwicklungskosten	2. Konzessionen, Patente, Lizenzen, usw.
<b>a) ANSCHAFFUNGSKOSTEN</b>			
Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres .....	801	.....	.....
Veränderungen während des Geschäftsjahres:			
. Anschaffungen einschließlich aktivierter Eigenleistungen .....	802	.....	.....
. Veräußerungen und Außerdienststellungen .....	803	(.....)	(.....)
. Umbuchungen von einem Posten in einen anderen .....	804	.....	.....
Am Ende des Geschäftsjahres .....	805		
<b>c) ABSCHREIBUNGEN UND WERTMINDERUNGEN</b>			
Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres .....	806	.....	.....
Veränderungen während des Geschäftsjahres:			
. Gebucht .....	807	.....	.....
. Zurückgenommen denn überschüssig .....	808	(.....)	(.....)
. Von Dritten erworben .....	809	.....	.....
. Aufgrund von Veräußerungen und Außerdienststellungen annulliert ....	810	(.....)	(.....)
. Von einem Posten in einen anderen umgebucht .....	811	.....	.....
Am Ende des Geschäftsjahres .....	812		
<b>d) NETTOBUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES (a)-(c) .....</b>	813		

	Kodes	3. Goodwill	4. Geleistete Anzahlungen
<b>a) ANSCHAFFUNGSKOSTEN</b>			
Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres .....	801	.....	.....
Veränderungen während des Geschäftsjahres:			
. Anschaffungen einschließlich aktivierter Eigenleistungen .....	802	.....	.....
. Veräußerungen und Außerdienststellungen .....	803	(.....)	(.....)
. Umbuchungen von einem Posten in einen anderen .....	804	.....	.....
Am Ende des Geschäftsjahres .....	805		
<b>c) ABSCHREIBUNGEN UND WERTMINDERUNGEN</b>			
Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres .....	806	.....	.....
Veränderungen während des Geschäftsjahres:			
. Gebucht .....	807	.....	.....
. Zurückgenommen denn überschüssig .....	808	(.....)	(.....)
. Von Dritten erworben .....	809	.....	.....
. Aufgrund von Veräußerungen und Außerdienststellungen annulliert ....	810	(.....)	(.....)
. Von einem Posten in einen anderen umgebucht .....	811	.....	.....
Am Ende des Geschäftsjahres .....	812		
<b>d) NETTOBUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES (a)-(c) .....</b>	813		

**III. AUFSTELLUNG DER SACHANLAGEN**  
(Aktivposten 22 bis 27)

**a) ANSCHAFFUNGSKOSTEN**

Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres ..... 815  
 Veränderungen während des Geschäftsjahres:  
 . Anschaffungen einschließlich aktivierter Eigenleistungen 816  
 . Veräußerungen und Außerdienststellungen ..... (-) 817  
 . Umbuchungen von einem Posten in einen anderen(+)(-) 818  
 Am Ende des Geschäftsjahres ..... 819

**b) MEHRWERTE**

Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres ..... 820  
 Veränderungen während des Geschäftsjahres:  
 . Gebucht ..... 821  
 . Von Dritten erworben ..... 822  
 . Annulliert ..... (-) 823  
 . Von einem Posten in einen anderen umgebucht .. (+)(-) 824  
 Am Ende des Geschäftsjahres ..... 825

**c) ABSCHREIBUNGEN UND WERTMINDERUNGEN**

Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres ..... 826  
 Veränderungen während des Geschäftsjahres:  
 . Gebucht ..... 827  
 . Zurückgenommen denn überschüssig ..... (-) 828  
 . Von Dritten erworben ..... 829  
 . Aufgr. von Veräußerungen und Außerdienststell. annull.(-) 830  
 . Von einem Posten in einen anderen umgebucht .... (+)(-) 831  
 Am Ende des Geschäftsjahres ..... 832

**d) NETTOBUCHW. ENDE GESCHÄFTSJAHRES (a)+(b)-(c) 833**

**a) ANSCHAFFUNGSKOSTEN**

Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres ..... 815  
 Veränderungen während des Geschäftsjahres:  
 . Anschaffungen einschließlich aktivierter Eigenleistungen 816  
 . Veräußerungen und Außerdienststellungen ..... (-) 817  
 . Umbuchungen von einem Posten in einen anderen(+)(-) 818  
 Am Ende des Geschäftsjahres ..... 819

**b) MEHRWERTE**

Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres ..... 820  
 Veränderungen während des Geschäftsjahres:  
 . Gebucht ..... 821  
 . Von Dritten erworben ..... 822  
 . Annulliert ..... (-) 823  
 . Von einem Posten in einen anderen umgebucht .. (+)(-) 824  
 Am Ende des Geschäftsjahres ..... 825

**c) ABSCHREIBUNGEN UND WERTMINDERUNGEN**

Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres ..... 826  
 Veränderungen während des Geschäftsjahres:  
 . Gebucht ..... 827  
 . Zurückgenommen denn überschüssig ..... (-) 828  
 . Von Dritten erworben ..... 829  
 . Aufgr. von Veräußerungen und Außerdienststell. annull.(-) 830  
 . Von einem Posten in einen anderen umgebucht .... (+)(-) 831  
 Am Ende des Geschäftsjahres ..... 832

**d) NETTOBUCHW. ENDE GESCHÄFTSJAHRES (a)+(b)-(c) 833**

Wovon : . Grundstücke und Bauten ..... 250  
 . Maschinen und maschinelle Anlagen  
 sowie Werkzeuge ..... 251  
 . Betriebs- und Geschäftsausstattung  
 sowie Transportmittel..... 252

Kodes	1. Grundstücke und Bauten (Posten 22)	2. Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Werkzeuge (Posten 23)	3. Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Transportmittel (Posten 24)
815	.....	.....	.....
816	.....	.....	.....
817	(.....)	(.....)	(.....)
818	.....	.....	.....
819	.....	.....	.....
820	.....	.....	.....
821	.....	.....	.....
822	.....	.....	.....
823	(.....)	(.....)	(.....)
824	.....	.....	.....
825	.....	.....	.....
826	.....	.....	.....
827	.....	.....	.....
828	(.....)	(.....)	(.....)
829	.....	.....	.....
830	(.....)	(.....)	(.....)
831	.....	.....	.....
832	.....	.....	.....
833	.....	.....	.....
Kodes	4. Leasing und ähnliche Rechte (Posten 25)	5. Sonstige Sachanlagen (Posten 26)	6. Anlage im Bau und geleistete Anzahlungen (Posten 27)
815	.....	.....	.....
816	.....	.....	.....
817	(.....)	(.....)	(.....)
818	.....	.....	.....
819	.....	.....	.....
820	.....	.....	.....
821	.....	.....	.....
822	.....	.....	.....
823	(.....)	(.....)	(.....)
824	.....	.....	.....
825	.....	.....	.....
826	.....	.....	.....
827	.....	.....	.....
828	(.....)	(.....)	(.....)
829	.....	.....	.....
830	(.....)	(.....)	(.....)
831	.....	.....	.....
832	.....	.....	.....
833	.....	.....	.....
250	.....	.....	.....
251	.....	.....	.....
252	.....	.....	.....

**IV. AUFSTELLUNG DER FINANZANLAGEN (Aktivposten 28)**

	Kodes	1. Verbundene Unternehmen	2. Unternehmen mit einem Beteiligungsverhältnis	3. Sonstige Unternehmen
<b>1. Beteiligungen und Gesellschaftsrechte</b>				
		<i>(Posten 280)</i>	<i>(Posten 282)</i>	<i>(Posten 284)</i>
<b>a) ANSCHAFFUNGSKOSTEN</b>				
Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres .....	835	.....	.....	.....
Veränderungen während des Geschäftsjahres:				
. Anschaffungen .....	836	.....	.....	.....
. Veräußerungen und Außerdienststellungen .....	837 (-)	(.....)	(.....)	(.....)
. Umbuchungen von einem Posten in einen anderen . (+)(-)	838	.....	.....	.....
Am Ende des Geschäftsjahres .....	839			
<b>b) MEHRWERTE</b>				
Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres .....	840	.....	.....	.....
Veränderungen während des Geschäftsjahres:				
. Gebucht .....	841	.....	.....	.....
. Von Dritten erworben .....	842	.....	.....	.....
. Annulliert .....	843 (-)	(.....)	(.....)	(.....)
. Von einem Posten in einen anderen umgebucht .....	844 (+)(-)	.....	.....	.....
Am Ende des Geschäftsjahres .....	845			
<b>c) WERTMINDERUNGEN</b>				
Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres .....	846	.....	.....	.....
Veränderungen während des Geschäftsjahres:				
. Gebucht .....	847	.....	.....	.....
. Zurückgenommen denn überschüssig .....	848 (-)	(.....)	(.....)	(.....)
. Von Dritten erworben .....	849	.....	.....	.....
. Aufgr. v. Veräußerungen und Außerdienststell. annull.(-)	850	(.....)	(.....)	(.....)
. Von einem Posten in einen anderen umgebucht .....	851 (+)(-)	.....	.....	.....
Am Ende des Geschäftsjahres .....	852			
<b>d) NICHT EINGEFORDERTE BETRÄGE</b>				
Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres .....	853	.....	.....	.....
Veränderungen während des Geschäftsjahres .....	854 (+)(-)	.....	.....	.....
Am Ende des Geschäftsjahres .....	855			
<b>NETTOBUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTS-</b>				
<b>JAHRES (a)+(b)-(c)-(d) .....</b>	856			
<b>2. Forderungen</b>				
		<i>(Posten 281)</i>	<i>(Posten 283)</i>	<i>(Posten 285/8)</i>
<b>NETTOBUCHWERT AM ENDE DES VORHERGEHENDEN</b>				
<b>GESCHÄFTSJAHRES .....</b>	857	.....	.....	.....
Veränderungen während des Geschäftsjahres:				
. Zugänge .....	858	.....	.....	.....
. Rückzahlungen .....	859 (-)	(.....)	(.....)	(.....)
. Gebuchte Wertminderungen .....	860 (-)	(.....)	(.....)	(.....)
. Zurückgenommene Wertminderungen .....	861	.....	.....	.....
. Wechselkursdifferenzen .....	862 (+)(-)	.....	.....	.....
. Sonstiges .....	863 (+)(-)	.....	.....	.....
<b>NETTOBUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTS-</b>				
<b>JAHRES .....</b>	864			
<b>KUMULIERTE WERTMINDERUNGEN AUF FORDE-</b>				
<b>RUNGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES .....</b>	865			

**V. A. BETEILIGUNGEN UND GESELLSCHAFTSRECHTE, DIE AN ANDEREN UNTERNEHMEN GEHALTEN WERDEN**

Sind nachstehend anzugeben, die Unternehmen, an denen das Unternehmen beteiligt ist (Beteiligungen enthalten in den Aktivposten 280 und 282), sowie die sonstigen Unternehmen, an denen das Unternehmen Gesellschaftsrechte (enthalten in den Aktivposten 284 und 51/53) in Höhe von mindestens 10 % des gezeichneten Kapitals besitzt.

BEZEICHNUNG, vollständige Anschrift des SITZES und im Falle eines Unternehmens belgischen Rechts, die UNTERNEHMENSNUMMER	Gehaltene Gesellschaftsrechte			Angaben, die dem letzten verfügbaren Jahresabschluss entnommen sind			
	unmittelbar		durch Tochter- unter- nehmen	Jahres- abschluss aufgestellt am	Wäh- rungs- ein- heiten	Eigenkapital	Nettoergebnis
	Anzahl	%	%			(+ ) oder (-) (in Tausend Währungseinheiten)	

**V. B. UNTERNEHMEN, FÜR DIE DAS UNTERNEHMEN ALS UNBESCHRÄNKT HAFTENDER GESELLSCHAFTER ODER TEILHABER UNBESCHRÄNKT HAFTET**

Der Jahresabschluss jedes Unternehmens, für das das Unternehmen unbeschränkt haftet, ist vorliegendem Jahresabschluss, im Hinblick auf ihre gleichzeitige Veröffentlichung, hinzugefügt, außer wenn in der zweiten Spalte unterstehender Tabelle angegeben ist, aus welchem Grund dies nicht der Fall ist. Diese Angabe erfolgt durch Anbringung der Verweisung A, B oder C, entsprechend den unten auf der Seite vorgesehenen Definitionen.

BEZEICHNUNG, vollständige Anschrift des SITZES, RECHTSFORM und im Falle eines Unternehmens belgischen Rechts, die UNTERNEHMENSNUMMER	Gegebenenfalls: Verweisung (*)

(\*) Der Jahresabschluss des Unternehmens:

- A. wird von diesem Unternehmen durch Hinterlegung bei der Belgischen Nationalbank veröffentlicht;
- B. wird von diesem Unternehmen tatsächlich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union in der in Artikel 3 der Richtlinie 68/151/EWG vorgeschriebenen Form offengelegt;
- C. wird durch Voll- oder Quotenkonsolidierung in den gemäß den Bestimmungen des Gesetzbuches über die Gesellschaften in bezug auf den konsolidierten Jahresabschluss aufgestellten, geprüften und offengelegten konsolidierten Jahresabschluss des Unternehmens einbezogen.



**VI. GELDANLAGEN: SONSTIGE GELDANLAGEN (Aktivposten 51/53)**

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>Anteile</b> .....	51		
Buchwert erhöht um den nicht eingeforderten Betrag .....	8681	.....	.....
Nicht eingeforderter Betrag .....	8682	(.....)	(.....)
<b>Festverzinsliche Wertpapiere</b> .....	52		
Darunter ausgegeben durch Kreditinstitute .....	8684	.....	.....
<b>Terminkonten bei Kreditinstituten</b> .....	53		
Mit einer Restlaufzeit oder einem Kündigungstermin von:			
. höchstens einem Monat .....	8686	.....	.....
. mehr als einem Monat und höchstens einem Jahr .....	8687	.....	.....
. mehr als einem Jahr .....	8688	.....	.....
<b>Übrige nicht obengenannte Geldanlagen</b> .....	8689		

**VII. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**

Aufgliederung des Aktivpostens 490/1, falls der Betrag wesentlich ist.

.....

.....

.....

.....

Geschäftsjahr
.....
.....
.....

**VIII. ANGABEN ZUM KAPITAL**

**A. GESELLSCHAFTSKAPITAL**

**1. Gezeichnetes Kapital (Passivposten 100)**

- Am Ende des vorhergehenden Geschäftsjahres .....
- Änderungen während des Geschäftsjahres:
- .....
- .....
- .....
- .....
- .....
- Am Ende des Geschäftsjahres .....

**2. Struktur des Kapitals**

**2.1. Aktienkategorien**

.....

.....

.....

.....

.....

**2.2. Namensaktien oder Inhaberaktien**

- Auf den Namen lautende .....
- Auf den Inhaber lautende .....

Kodes	Beträge	Anzahl der Aktien
8700	.....	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
	.....	.....
	.....	.....
	.....	.....
	.....	.....
8701		XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
8702	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	.....
8703	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	.....

**VIII. ANGABEN ZUM KAPITAL (Fortsetzung)**

	Kodes	1. Nicht eingeforderter Betrag (Posten 101)	2. Eingeforderter, nicht eingezahlter Betrag
<b>B. NOCH NICHT EINGEZAHLTES KAPITAL</b>			
Einzahlungspflichtige Aktionäre		.....	.....
.....		.....	.....
.....		.....	.....
.....		.....	.....
.....		.....	.....
(Fortsetzung gegebenenfalls, Seite _____ )			
INSGESAMT .....	871		
		1. Betrag des gehaltenen Kapitals	2. Entsprechende Anzahl
<b>C. EIGENE ANTEILE, gehalten durch:</b>			
- das Unternehmen selbst .....	872	.....	.....
- seine Tochterunternehmen .....	873	.....	.....
<b>D. VERPFLICHTUNGEN ZUR AUSGABE VON ANTEILEN</b>			
1. Aufgrund der Ausübung von UMWANDLUNGSRECHTEN			
. Betrag der bestehenden Wandelanleihen .....	8740	.....	
. Betrag des zu zeichnenden Kapitals .....	8741	.....	
. Entsprechende maximale Anzahl auszugebender Anteile .....	8742		.....
2. Aufgrund der Ausübung von ZEICHNUNGSRECHTEN			
. Anzahl der in Umlauf befindlichen Bezugsrechte .....	8745		.....
. Betrag des zu zeichnenden Kapitals .....	8746	.....	
. Entsprechende maximale Anzahl auszugebender Anteile .....	8747		.....
<b>E. GENEHMIGTES, NICHT GEZEICHNETES KAPITAL</b> .....	8751		
		1. Anzahl Anteile	2. Anzahl der daran gebundenen Stimmrechte
<b>F. ANTEILE AUSSERHALB DES KAPITALS</b> .....	876	.....	.....
Wovon: - gehalten durch das Unternehmen selbst .....	877	.....	
- gehalten durch seine Tochterunternehmen .....	878	.....	

**G. BETEILIGUNGSSTRUKTUR DES UNTERNEHMENS ZUM BILANZSTICHTAG, wie sie aus den vom Unternehmen erhaltenen Erklärungen erfolgt: Siehe Seite**

**IX. RÜCKSTELLUNGEN FÜR SONSTIGE RISIKEN UND AUFWENDUNGEN**

Aufteilung des Passivpostens 163/5, falls der Betrag wesentlich ist.

.....  
 .....  
 .....  
 .....

Geschäftsjahr
.....
.....
.....

**X. AUFSTELLUNG DER VERBINDLICHKEITEN**

**A. AUFGLIEDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN MIT EINER URSPRÜNGLICHEN LAUFZEIT VON MEHR ALS EINEM JAHR, JE NACH RESTLAUFZEIT**

- Finanzverbindlichkeiten** .....
- 1. Nachrangige Anleihen .....
- 2. Nicht nachrangige Schuldverschreibungsanleihen .....
- 3. Verbindlichkeiten aufgrund von Leasing- und ähnlichen Verträgen .....
- 4. Kreditinstitute .....
- 5. Sonstige Anleihen .....
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** .....
- 1. Lieferanten .....
- 2. Verbindlichkeiten aus Wechseln .....
- Für Bestellungen erhaltene Anzahlungen** .....
- Sonstige Verbindlichkeiten** .....
- INSGESAMT** .....

Kodes	VERBINDLICHKEITEN		
	1. im Jahre fällig	2. mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr aber höchstens 5 Jahren	3. mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren
	(Posten 42)	(Posten 17)	
880			
881	.....	.....	.....
882	.....	.....	.....
883	.....	.....	.....
884	.....	.....	.....
885	.....	.....	.....
886			
887	.....	.....	.....
888	.....	.....	.....
889			
890			
891			

**B. BESICHERTE VERBINDLICHKEITEN**

(in den Passivposten 17 und 42/48 einbegriffen)

- Finanzverbindlichkeiten** .....
- 1. Nachrangige Anleihen .....
- 2. Nicht nachrangige Schuldverschreibungsanleihen .....
- 3. Verbindlichkeiten aufgrund von Leasing- und ähnlichen Verträgen .....
- 4. Kreditinstitute .....
- 5. Sonstige Anleihen .....
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** .....
- 1. Lieferanten .....
- 2. Verbindlichkeiten aus Wechseln .....
- Für Bestellungen erhaltene Anzahlungen** .....
- Verbindlichkeiten aufgrund von Steuern, Arbeitsentgelten und Soziallasten** .....
- 1. Steuern .....
- 2. Arbeitsentgelte und Soziallasten .....
- Sonstige Verbindlichkeiten** .....
- INSGESAMT** .....

Kodes	VERBINDLICHKEITEN (ODER TEIL DER VERBINDLICHKEITEN) BESICHERT DURCH	
	1. die belgische öffentliche Hand	2. gestellte oder unwiderruflich zugesagte dingliche Sicherheiten an Aktiva des Unternehmens
892		
893	.....	.....
894	.....	.....
895	.....	.....
896	.....	.....
897	.....	.....
898		
899	.....	.....
900	.....	.....
901		
902		
903	xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx	.....
904	.....	.....
905		
906		

**C. VERBINDLICHKEITEN AUFGRUND VON STEUERN, ARBEITSENTGELTEN UND SOZIALLASTEN**

- 1. **Steuern** (Passivposten 450/3)
  - a) **Überfällige** Steuerschulden .....
  - b) Nicht fällige Steuerschulden .....
  - c) Geschätzte Steuerschulden .....
- 2. **Arbeitsentgelte und Soziallasten** (Passivposten 454/9)
  - a) **Überfällige** Verbindlichkeiten gegenüber dem Landesamt für Soziale Sicherheit .....
  - b) Sonstige Verbindlichkeiten aufgrund von Arbeitsentgelten und Soziallasten .....

Kodes	Geschäftsjahr
9072	.....
9073	.....
450	.....
9076	.....
9077	.....

**XI. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**

Geschäftsjahr

Aufgliederung des Passivpostens 492/3, falls der Betrag wesentlich ist.

.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....

**XII. BETRIEBSERGEBNISSE**

**A. UMSATZERLÖSE** (Posten 70): Aufgliederung nach Tätigkeitsbereichen und geographischen Märkten **in einer dem Formblatt beigefügten Anlage mitzuteilen**, soweit sich diese unter Berücksichtigung der Organisation des Verkaufs der Erzeugnisse und der Erbringung von Dienstleistungen wie sie typisch sind für die normale Geschäftstätigkeit des Unternehmens voneinander erheblich unterscheiden.

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>B. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE</b> (Posten 74)			
Davon: Betriebssubventionen und von der öffentlichen Hand erhaltene Ausgleichszahlungen .....	740	.....	.....
<b>C1. IN DER PERSONALKARTEI EINGETRAGENE ARBEITNEHMER</b>			
a) Gesamtzahl beim Jahresabschluss .....	9086	.....	.....
b) Durchschnittlicher Personalbestand in Vollzeitäquivalenzen .....	9087	.....	.....
c) Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden .....	9088	.....	.....
<b>C2. PERSONALAUFWAND</b> (Posten 62)			
a) Arbeitsentgelte und direkte soziale Vorteile .....	620	.....	.....
b) Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung .....	621	.....	.....
c) Arbeitgeberprämien für freiwillige Versicherungen .....	622	.....	.....
d) Sonstige Personalaufwendungen .....	623	.....	.....
e) Pensionen .....	624	.....	.....
<b>C3. RÜCKSTELLUNGEN FÜR PENSIONEN</b> (in dem Posten 635/7 enthalten)			
Zuführungen (+); Verbrauch und Auflösungen (-) .....	635	.....	.....
<b>D. WERTMINDERUNGEN</b> (Posten 631/4)			
1. Von Vorräten und in Ausführung befindlichen Bestellungen			
. Gebucht .....	9110	.....	.....
. Zurückgenommen .....	9111	(.....)	(.....)
2. Von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
. Gebucht .....	9112	.....	.....
. Zurückgenommen .....	9113	(.....)	(.....)
<b>E. RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN</b> (Posten 635/7)			
Zuführungen .....	9115	.....	.....
Verbrauch und Auflösungen .....	9116	(.....)	(.....)
<b>F. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN</b> (Posten 640/8)			
Betriebliche Steuern und Abgaben .....	640	.....	.....
Sonstige Aufwendungen .....	641/8	.....	.....
<b>G. ZEITARBEITSPERSONAL UND DEM UNTERNEHMEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE PERSONEN</b>			
1. Gesamtzahl beim Jahresabschluss .....	9096	.....	.....
2. Durchschnittliche Anzahl in Vollzeitäquivalenzen .....	9097	.....	.....
Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden .....	9098	.....	.....
Aufwand für das Unternehmen .....	617	.....	.....



**XV. ERTRAGSTEUERN** (Fortsetzung)

**B. WESENTLICHE URSACHEN DER NICHTÜBEREINSTIMMUNG DES JAHRESÜBERSCHUSSES VOR STEUERN** laut Jahresabschluss **MIT DEN GESCHÄTZTEN ZU VERSTEUERNDEN EINKOMMEN**, mit besonderer Angabe derjenigen, die auf dem zeitlichen Unterschied zwischen dem handelsrechtlichen und dem steuerlichen Ergebnis beruhen (falls das Ergebnis des Geschäftsjahres dadurch wesentlich in steuerlicher Hinsicht beeinflusst ist)

Geschäftsjahr	
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....

**C. EINFLUSS DER AUßERORDENTLICHEN ERGEBNISSE AUF ERTRAGSTEUERN DES GESCHÄFTSJAHRES**

**D. URSACHEN DER LATENTEN STEUERN** (sowie diese Information wichtig ist, um einen Einblick in die Finanzlage des Unternehmens zu erhalten)

- 1. Aktive latente Steuern .....
  - Kumulierte steuerliche Verlustvorträge, die von später zu versteuernden Erträgen abzugsfähig sind .....
- .....
- 2. Passive latente Steuern .....
- .....
- .....
- .....

Kodes	Geschäftsjahr
9141	.....
9142	.....
9144	.....
	.....
	.....
	.....
	.....
	.....

**XVI. MEHRWERTSTEUER UND EINBEHALTENE BETRÄGE ZU LASTEN DRITTER**

- A. Mehrwertsteuer, in Rechnung gestellt:
  - 1. an das Unternehmen (abzugsfähig) .....
  - 2. durch das Unternehmen .....
- B. Einbehaltene Beträge zu Lasten Dritter für:
  - 1. Lohnsteuer .....
  - 2. Kapitalertragsteuer .....

Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
9145	.....	.....
9146	.....	.....
9147	.....	.....
9148	.....	.....

**XVII. NICHT IN DER BILANZ AUSGEWIESENE RECHTE UND VERPFLICHTUNGEN**

**Persönliche Sicherheiten, die durch das Unternehmen für Verbindlichkeiten und Verpflichtungen Dritter gestellt oder unwiderruflich zugesagt wurden** .....

Worunter:

- . Durch das Unternehmen indossierte, in Umlauf befindliche Handelswechsel .....
- . Durch das Unternehmen ausgestellte oder avalierte, in Umlauf befindliche Handelswechsel .....
- . Höchstbetrag, bis zu dem übrige Verpflichtungen Dritter durch das Unternehmen besichert sind .....

Kodes	Geschäftsjahr
9149	.....
9150	.....
9151	.....
9153	.....



**XVII. NICHT IN DER BILANZ AUSGEWIESENE RECHTE UND VERPFLICHTUNGEN (Fortsetzung)**

Gegebenenfalls eine kurze Darstellung der zusätzlichen Regelung für Ruhestands- und Hinterbliebenenpensionen zugunsten des Personals oder der Geschäftsführung mit Angabe der getroffenen Maßnahmen zur Deckung der sich hieraus ergebenden Aufwendungen

**Pensionen, für die das Unternehmen selbst aufzukommen hat:**

- geschätzter Betrag für die sich aus schon geleisteter Arbeit ergebenden Verpflichtungen ....
- Art und Weise dieser Berechnung

Kode	Geschäftsjahr
9220	

**XVIII. BEZIEHUNGEN ZU VERBUNDENEN UNTERNEHMEN SOWIE ZU DENJENIGEN, MIT DENEN EIN BETEILIGUNGS-VERHÄLTNIS BESTEHT:** Siehe Seite Voll. 20

**XIX. FINANZIELLE BEZIEHUNGEN ZU**

- A. DEN VERWALTUNGSRATSMITGLIEDERN UND GESCHÄFTSFÜHRERN
- B. DEN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN, DIE DAS UNTERNEHMEN DIREKT ODER INDIREKT KONTROLLIEREN ABER KEINE VERBUNDENEN UNTERNEHMEN SIND
- C. DEN ANDEREN DURCH DIE UNTER B. ERWÄHNTEN PERSONEN DIREKT ODER INDIREKT KONTROLLIERTEN UNTERNEHMEN

- 1. Forderungen an obengenannte Personen .....
- 2. Zu ihren Gunsten gestellte Sicherheiten .....
- 3. Sonstige wesentliche Verpflichtungen, die zu ihren Gunsten eingegangen wurden .....

Kodes	Geschäftsjahr
9500	.....
9501	.....
9502	.....

Wesentliche Bedingungen bezüglich der Posten 9500, 9501 und 9502

- 4. In der Ergebnisrechnung verbuchte direkte und indirekte Bezüge und Pensionen, sofern sich diese Angabe nicht ausschließlich oder hauptsächlich auf eine einzige, identifizierbare Person bezieht:
  - für die Verwaltungsratsmitglieder und Geschäftsführer .....
  - für die ehemaligen Verwaltungsratsmitglieder und Geschäftsführer .....

Kodes	Geschäftsjahr
9503	.....
9504	.....

**XX. NICHT ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT BEWERTETE DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE**

Gegebenenfalls, eine Schätzung des beizulegenden Zeitwerts für jede Kategorie nicht zum beizulegenden Zeitwert bewerteter derivativer Finanzinstrumente, mit für jede Kategorie der Angabe des Umfangs und der Art der Instrumente

	Beträge
.....	.....
.....	.....
.....	.....
.....	.....



**XVIII. BEZIEHUNGEN ZU VERBUNDENEN UNTERNEHMEN SOWIE ZU DENJENIGEN, MIT DENEN EIN BETEILIGUNGS-  
VERHÄLTNISS BESTEHT**

	Kodes	1. VERBUNDENE UNTERNEHMEN		2. UNTERNEHMEN MIT BETEILIGUNGSVERHÄLTNISS	
		Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>1. FINANZANLAGEN</b> .....	925				
Beteiligungen .....	926	.....	.....	.....	.....
Forderungen: nachrangige .....	927	.....	.....	.....	.....
sonstige .....	928	.....	.....	.....	.....
<b>2. FORDERUNGEN</b> .....	929				
Von mehr als einem Jahr .....	930	.....	.....	.....	.....
Bis zu einem Jahr .....	931	.....	.....	.....	.....
<b>3. GELDANLAGEN</b> .....	932				
Anteile .....	933	.....	.....		
Forderungen .....	934	.....	.....		
<b>4. VERBINDLICHKEITEN</b> .....	935				
Von mehr als einem Jahr .....	936	.....	.....	.....	.....
Bis zu einem Jahr .....	937	.....	.....	.....	.....

	Kodes	VERBUNDENE UNTERNEHMEN	
		Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
<b>5. - PERSÖNLICHE ODER DINGLICHE SICHERHEITEN</b> , die vom Unternehmen zur Besicherung von Verbindlichkeiten oder Verpflichtungen verbundener Unternehmen gestellt oder unwiderruflich zugesagt wurden ....	9381		
- <b>PERSÖNLICHE ODER DINGLICHE SICHERHEITEN</b> , die von verbundenen Unternehmen zur Besicherung von Verbindlichkeiten oder Verpflichtungen des Unternehmens gestellt oder unwiderruflich zugesagt wurden .....	9391		
<b>6. SONSTIGE WESENTLICHE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN</b> .....	9401		
<b>7. FINANZERGEBNIS</b>			
Erträge aus Finanzanlagen .....	9421	.....	.....
Erträge aus Gegenständen des Umlaufvermögens .....	9431	.....	.....
Sonstige Finanzerträge .....	9441	.....	.....
Aufwendungen für Verbindlichkeiten .....	9461	.....	.....
Sonstige Finanzaufwendungen .....	9471	.....	.....
<b>8. ABGANG VON GEGENSTÄNDEN DES ANLAGEVERMÖGENS</b>			
Erzielte Erträge .....	9481	.....	.....
Erlittene Verluste .....	9491	.....	.....

**ERKLÄRUNGEN ZUM KONSOLIDIERTEN JAHRESABSCHLUSS****A. Auszufüllen von Unternehmen, die den Bestimmungen des Gesetzbuches über die Gesellschaften in bezug auf den konsolidierten Jahresabschluss unterliegen**

Das Unternehmen

- . erstellt und veröffentlicht einen konsolidierten Jahresabschluss und einen konsolidierten Geschäftsbericht: ja / nein<sup>1</sup>
- . erstellt weder einen konsolidierten Jahresabschluss noch einen konsolidierten Geschäftsbericht, weil es aus folgendem Grund (folgenden Gründen) davon befreit ist<sup>1</sup>:
  - a. Das Unternehmen und seine Töchter überschreiten, auf konsolidierter Basis, nicht mehr als eine der in Artikel 16 des Gesetzbuches über die Gesellschaften genannten Höchstgrenzen: ja / nein<sup>1</sup>
  - b. Das Unternehmen ist selbst Tochter eines Mutterunternehmens, das einen konsolidierten Jahresabschluss erstellt und veröffentlicht, in den sein Jahresabschluss durch Konsolidierung einbezogen ist: ja / nein<sup>1</sup>

Wenn ja:

- . Begründung der Erfüllung der in Artikel 113, Abs. 2 und 3 des Gesetzbuches über die Gesellschaften genannten Bedingungen:

- . Name, vollständige Anschrift des Geschäftssitzes und - bei einem Unternehmen belgischen Rechts - die Unternehmensnummer der Mutter, die einen konsolidierten Jahresabschluss erstellt und veröffentlicht, in den sein Jahresabschluss durch Konsolidierung einbezogen ist und aufgrund dessen die Befreiung gewährt wurde:

**B. Auszufüllen, wenn das Unternehmen eine Tochter oder eine Gemeinschaftstochter ist**

- . Name, vollständige Anschrift des Sitzes und - bei einem Unternehmen belgischen Rechts - die Unternehmensnummer der Mutter (Mütter) und Angabe, ob diese Mutter (Mütter) einen konsolidierten Jahresabschluss erstellt (erstellen) und veröffentlicht (veröffentlichen), in den sein Jahresabschluss durch Konsolidierung einbezogen ist<sup>2</sup>:
  
- . Wenn das (die) Mutterunternehmen (ein) Unternehmen ausländischen Rechts ist (sind), Angabe der Stelle, bei der der vorgenannte konsolidierte Jahresabschluss erhältlich ist<sup>2</sup>:

<sup>1</sup> Nichtzutreffendes streichen.

<sup>2</sup> Wenn der Jahresabschluss des Unternehmens auf verschiedenen Ebenen konsolidiert wird, sind die Angaben zum einen für den größten und zum anderen für den kleinsten Kreis von Unternehmen, zu dem das Unternehmen als Tochter gehört und für den ein konsolidierter Jahresabschluss erstellt und veröffentlicht wird, zu machen.

**4. SOZIALBILANZ**

Nummern der für das Unternehmen zuständigen paritätischen Ausschüsse: .....      .....      .....      .....      .....

**I. BESCHÄFTIGTENSTAND**

**A. IN DER PERSONALKARTEI EINGETRAGENE ARBEITNEHMER**

	Kodes	1. Vollzeit <i>(Geschäftsjahr)</i>	2. Teilzeit <i>(Geschäftsjahr)</i>	3. Summe (T) oder Summe in Vollzeit-äquivalenzen (VZÄ) <i>(Geschäftsjahr)</i>	4. Summe (T) oder Summe in Vollzeitäquivalenzen (VZÄ) <i>(vorhergehendes Geschäftsjahr)</i>
<b>1. Im laufenden und im vorhergehenden Geschäftsjahr</b>					
Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer	100	.....	.....	..... (VZÄ)	..... (VZÄ)
Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden .....	101	.....	.....	..... (T)	..... (T)
Personalaufwand .....	102	.....	.....	.....(T)	..... (T)
Betrag der zusätzlich zum Gehalt erteilte Vorteile .....	103	xxxxxxxxxxxxxxxxxx	xxxxxxxxxxxxxxxxxx	.....(T)	..... (T)

**2. Beim Jahresabschluss**

- a. Anzahl der in der Personalkartei eingetragenen Arbeitnehmer** .....
- b. Nach Art des Arbeitsvertrags**
  - Unbefristeter Vertrag .....
  - Befristeter Vertrag .....
  - Vertrag zur Durchführung einer ganz bestimmten Arbeit .....
  - Vertretungsvertrag .....
- c. Nach Geschlecht**
  - Männer .....
  - Frauen .....
- d. Nach Berufskategorie**
  - Führungskräfte .....
  - Angestellte .....
  - Arbeiter .....
  - Sonstige .....

Kodes	1. Vollzeit	2. Teilzeit	3. Summe in Vollzeitäquivalenzen
105	.....	.....	.....
110	.....	.....	.....
111	.....	.....	.....
112	.....	.....	.....
113	.....	.....	.....
120	.....	.....	.....
121	.....	.....	.....
130	.....	.....	.....
134	.....	.....	.....
132	.....	.....	.....
133	.....	.....	.....

**B. ZEITARBEITSPERSONAL UND DEM UNTERNEHMEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE PERSONEN**

**Im Laufe des Geschäftsjahrs**

Durchschnittliche Beschäftigtenzahl .....

Anzahl der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden .....

Aufwand für das Unternehmen .....

Kodes	1. Zeitarbeitspersonal	2. Dem Unternehmen zur Verfügung gestellte Personen
150	.....	.....
151	.....	.....
152	.....	.....

**II. PERSONALVERÄNDERUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR**

**A. ZUGÄNGE**

- a. Anzahl der im laufenden Geschäftsjahr in der Personalkartei eingetragenen Arbeitnehmer .....**
- b. Nach Art des Arbeitsvertrags**
  - Unbefristeter Vertrag .....
  - Befristeter Vertrag .....
  - Vertrag zur Durchführung einer ganz bestimmten Arbeit .....
  - Vertretungsvertrag .....
- c. Nach Geschlecht und Ausbildungsniveau**
  - Männer:
    - Hauptschule .....
    - weiterführende Schule .....
    - Hochschule, aber nicht Universität .....
    - Universität .....
  - Frauen:
    - Hauptschule .....
    - weiterführende Schule .....
    - Hochschule, aber nicht Universität .....
    - Universität .....

Kodes	1. Vollzeit	2. Teilzeit	3. Summe in Vollzeitäquivalenzen
205	.....	.....	.....
210	.....	.....	.....
211	.....	.....	.....
212	.....	.....	.....
213	.....	.....	.....
220	.....	.....	.....
221	.....	.....	.....
222	.....	.....	.....
223	.....	.....	.....
230	.....	.....	.....
231	.....	.....	.....
232	.....	.....	.....
233	.....	.....	.....

**B. ABGÄNGE**

- a. Anzahl der Arbeitnehmer, deren Beschäftigungsende im laufenden Geschäftsjahr in der Personalkartei eingetragen wurde .....**
- b. Nach Art des Arbeitsvertrags**
  - Unbefristeter Vertrag .....
  - Befristeter Vertrag .....
  - Vertrag zur Durchführung einer ganz bestimmten Arbeit .....
  - Vertretungsvertrag .....
- c. Nach Geschlecht und Ausbildungsniveau**
  - Männer:
    - Hauptschule .....
    - weiterführende Schule .....
    - Hochschule, aber nicht Universität .....
    - Universität .....
  - Frauen:
    - Hauptschule .....
    - weiterführende Schule .....
    - Hochschule, aber nicht Universität .....
    - Universität .....
- d. Nach Grund für die Beendigung des Arbeitsverhältnisses**
  - Ruhestand .....
  - Vorruhestand .....
  - Entlassung .....
  - Sonstiger Grund .....
  - Davon: Anzahl der Personen, die als Selbständige weiterhin - zumindest halbtags - für das Unternehmen arbeiten .....

Kodes	1. Vollzeit	2. Teilzeit	3. Summe in Vollzeitäquivalenzen
305	.....	.....	.....
310	.....	.....	.....
311	.....	.....	.....
312	.....	.....	.....
313	.....	.....	.....
320	.....	.....	.....
321	.....	.....	.....
322	.....	.....	.....
323	.....	.....	.....
330	.....	.....	.....
331	.....	.....	.....
332	.....	.....	.....
333	.....	.....	.....
340	.....	.....	.....
341	.....	.....	.....
342	.....	.....	.....
343	.....	.....	.....
350	.....	.....	.....

**III. INANSPRUCHNAHME VON MAßNAHMEN ZUR ARBEITSSTELLENFÖRDERUNG IM LAUFENDEN GESCHÄFTSJAHR**

**MAßNAHMEN ZUR ARBEITSSTELLENFÖRDERUNG**

**1. Maßnahmen mit finanziellem Vorteil \***

- 1.1. Einstellungsvergünstigungen (zur Förderung der Beschäftigung von Arbeitssuchenden die zu Risikogruppen angehören) .....
- 1.2. Vertragliche Halbtagsvorpension .....
- 1.3. Vollständige Unterbrechung der Berufslaufbahn .....
- 1.4. Verminderung der Arbeitsleistungen (Unterbrechung der Berufslaufbahn durch Teilzeitarbeit) .....
- 1.5. Maribel sozial .....
- 1.6. Strukturelle Beitragsermäßigungen der sozialen Sicherheit .....
- 1.7. Übergangsprogrammen .....
- 1.8. Dienstleistungsstellen .....
- 1.9. Abkommen Arbeit - Ausbildung .....
- 1.10. Lehrvertrag .....
- 1.11. Erstbeschäftigungsabkommen .....

Kodes	Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer		3. Betrag des finanziellen Vorteils
	1. Anzahl	2. Vollzeitäquivalenzen	
414	.....	.....	.....
411	.....	.....	.....
412	.....	.....	.....
413	.....	.....	.....
415	.....	.....	.....
416	.....	.....	.....
417	.....	.....	.....
418	.....	.....	.....
503	.....	.....	.....
504	.....	.....	.....
419	.....	.....	.....
502	.....	.....	.....
505	.....	.....	.....
506	.....	.....	.....
507	.....	.....	.....

**2. Sonstige Maßnahmen**

- 2.1. Praktikum für Jugendliche .....
- 2.2. Sukzessive Arbeitsverträge für einen bestimmten Zeitraum .....
- 2.3. Vertragliche Vorpension .....
- 2.4. Ermäßigung der Arbeitnehmerbeiträge der sozialen Sicherheit für Arbeitnehmer mit niedrigen Verdiensten .....

**Anzahl der Arbeitnehmer, die in einer oder mehreren Maßnahmen zur Arbeitsstellenförderung einbezogen sind:**

- Geschäftsjahr insgesamt .....	550	.....	.....
- Vorhergehendes Geschäftsjahr insgesamt .....	560	.....	.....

**IV. AUSKÜNFTEN ÜBER FORTBILDUNGSMAßNAHMEN FÜR ARBEITNEHMER IM LAUFENDEN GESCHÄFTSJAHR**

**Gesamte vom Arbeitgeber getragene Maßnahmen zur Fortbildung der Arbeitnehmer**

- 1. Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer .....
- 2. Anzahl der besuchten Fortbildungsstunden .....
- 3. Aufwand für das Unternehmen .....

Kodes	Männer	Kodes	Frauen
5801	.....	5811	.....
5802	.....	5812	.....
5803	.....	5813	.....

**V. AUSKÜNFTEN ÜBER AKTIVITÄTEN VON BILDUNG, BETREUUNG UND MENTORSCHAFT VON DEN ARBEITNEHMERN GEMÄß DEM GESETZ VON 5. SEPTEMBER 2001 ZUR BESCHÄFTIGUNGSGRADFÖRDERUNG VON ARBEITNEHMERN**

**Aktivitäten von Bildung, Betreuung und Mentorschaft**

- 1. Anzahl der Arbeitnehmer die diese Aktivitäten ausübten .....
- 2. Anzahl der auf diese Aktivitäten verwendete Stunden .....
- 3. Anzahl der Arbeitnehmer die diese Aktivitäten besuchten .....

Kodes	Männer	Kodes	Frauen
5804	.....	5814	.....
5805	.....	5815	.....
5806	.....	5816	.....

\* Finanzieller Vorteil für den Arbeitgeber hinsichtlich des Bediensteten oder seines Vertreters.

## ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER UNTERNEHMEN, DIE DAS VOLLSTÄNDIGES SCHEMA VERWENDEN

### Das Unternehmen macht folgende Angaben:

- die **Fortsetzung der Informationen**, falls der dafür im Vordruck vorgesehene Platz nicht ausreicht
- die **Bewertungsvorschriften** sowie ggf. die **zusätzlichen Informationen**, die am Anfang von Artikel 91 des Königlichen Erlasses vom 30. Januar 2001 zur Ausführung des Gesetzbuches über die Gesellschaften aufgeführt sind
- falls erforderlich, die **Beteiligungsstruktur des Unternehmens** am Bilanzstichtag, wie sie sich aus den beim Unternehmen eingegangenen Meldungen ergibt (Artikel 631, § 2, letzter Absatz und Artikel 632, § 2, letzter Absatz des Gesetzbuches über die Gesellschaften und Artikel 4, § 2 des Gesetzes vom 2. März 1989 über die Publizitätspflicht bedeutender Beteiligungen an börsennotierten Gesellschaften, das die Vorschriften über öffentliche Übernahmeangebote enthält)
- falls erforderlich, die Höhe der im Geschäftsjahr vom Staat oder von **öffentlichen Einrichtungen bereitgestellten oder ausgezahlten Finanzhilfen** (Artikel 100, 5° c des Gesetzbuches über die Gesellschaften)
- gegebenenfalls, zwecks Entscheidung darüber, ob eine Ausschüttung von Dividenden oder Tantiemen gemäß Artikel 320, 429 und 617 des Gesetzbuches über die Gesellschaften rechtmäßig ist, der besondere Grund, aus dem der nicht abgeschriebene Betrag der Forschungs- und Entwicklungskosten zum Reinvermögen gerechnet wird, das dem um die nicht verfügbaren Rücklagen vermehrten gezeichneten Eigenkapital (bzw. dem eingezahlten Geschäftskapital) gegenübergestellt wird.

### Das Unternehmen fügt diesem Schema folgendes bei:

- gegebenenfalls den **Bericht der Kommissare** (Artikel 100, 4° des Gesetzbuches über die Gesellschaften)
- den **Geschäftsbericht** oder ein Dokument, das folgende in Artikel 96 des Gesetzbuches über die Gesellschaften vorgeschriebenen Angaben enthält (Artikel 100, 6° des Gesetzbuches über die Gesellschaften):
  - w die Erläuterung des Jahresabschlusses, mit einer getreuen Darstellung der Geschäftsentwicklung und der Geschäftslage
  - w Angaben zu wichtigen Ereignissen, die nach Abschluss des Geschäftsjahres stattfanden
  - w Informationen über Umstände, die einen wichtigen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung haben könnten, sofern die Gesellschaft durch diese Informationen keinen Schaden erleidet
  - w Informationen über die Tätigkeiten in den Bereichen Forschung und Entwicklung
  - w Angaben zu den vorhandenen Filialen der Gesellschaft
  - w wenn die Bilanz einen Verlustvortrag oder die Gewinn- und Verlustrechnung in zwei aufeinanderfolgenden Geschäftsjahren einen Verlust aufweist das Papier, in dem die Unternehmensleitung bestätigt, dass sie in beiden Geschäftsjahren dieselben Berechnungs- und Bewertungsvorschriften angewandt hat
  - w was die Verwendung der Finanzinstrumente durch die Gesellschaft betrifft und wenn dies für die Bewertung ihrer Aktiva und Passiva, ihrer Finanzlage und ihrer Gewinne und Verluste relevant ist:
    - die Ziele und die Politik der Gesellschaft beim Risikomanagement, einschließlich seines Vorgehens bei der Absicherung der wichtigsten vorgesehenen Transaktionen, für die Hedging-Maßnahmen ergriffen werden, und
    - das von der Gesellschaft eingegangene Preis-, Kredit-, Liquiditäts- und Finanzrisiko
  - w der Gegenstand und die Entlohnung für außerordentliche Dienstleistungen oder Sonderaufträge, die ausgeführt werden vom Kommissar in der Gesellschaft, deren Jahresabschluss er prüft, oder einer belgischen Gesellschaft oder einer belgischen Person, die mit dieser Gesellschaft im Sinne von Artikel 11 des Gesetzbuches über die Gesellschaften verbunden ist, oder einer ausländischen Tochtergesellschaft einer belgischen Gesellschaft, die zur gesetzlichen Prüfung ihres Jahresabschlusses verpflichtet ist, so wie es Artikel 142 und 146 des Gesetzbuches über die Gesellschaften zu entnehmen ist (Artikel 134, § 2 des Gesetzbuches über die Gesellschaften)
  - w der Gegenstand und die Entlohnung für Ämter, Mandate oder Aufträge, die ausgeführt werden von einer Person, mit der der Kommissar einen Arbeitsvertrag abgeschlossen hat oder mit der er durch eine berufsbedingte Zusammenarbeit verbunden ist, oder von einer mit dem Kommissar verbundenen Gesellschaft oder Person gemäß Artikel 11 des Gesetzbuches über die

Gesellschaften, innerhalb der Gesellschaft, deren Jahresabschluss der Kommissar prüft, oder einer belgischen Gesellschaft oder einer belgischen Person, die mit dieser Gesellschaft im Sinne des vorstehend genannten Artikel 11 verbunden ist, oder einer ausländischen Tochtergesellschaft einer belgischen Gesellschaft, die zur gesetzlichen Kontrolle ihres Jahresabschlusses verpflichtet ist, so wie es Artikel 142 und 146 des Gesetzbuches über die Gesellschaften zu entnehmen ist (Artikel 134, § 4 des Gesetzbuches über die Gesellschaften)

w das Sitzungsprotokoll des Aufsichtsrats der **AG** oder des Geschäftsvorstands der **GmbH**, das, wenn ein Verwaltungsratsmitglied bzw. ein Geschäftsführer bei einer Entscheidung oder einer Transaktion, die in den Zuständigkeitsbereich eben dieses Aufsichtsrats oder Geschäftsvorstands fällt, direkt oder indirekt ein entgegengesetztes vermögensrechtliches Interesse hatte, folgende Punkte enthält (Artikel 259, § 1 und Artikel 523, § 1 und § 3 des Gesetzbuches über die Gesellschaften):

- die Art dieser Entscheidung oder Transaktion
- die Gründe für das vorgenannte entgegengesetzte Interesse
- die Begründung der getroffenen Entscheidung und
- ihre vermögensrechtlichen Folgen für die Gesellschaft.

Diese Bestimmung gilt jedoch nicht, wenn die Entscheidungen des Verwaltungsrats der AG bzw. des Geschäftsvorstands der GmbH folgende Transaktionen betreffen:

- übliche Geschäfte, die zu normalen Marktbedingungen und -garantien vergleichbarer Geschäfte getätigt wurden oder
- Geschäfte zwischen Gesellschaften, wenn
  - eine von ihnen direkt oder indirekt mindestens 95 % der Stimmrechte an den gesamten von der anderen Gesellschaft ausgegebenen Anteilen hält oder
  - wenn eine andere Gesellschaft mindestens 95 % der Stimmrechte an den gesamten Anteilen beider Gesellschaften hält

w folgende Angaben, wenn die Gesellschaft eigene Aktien oder Anteile selbst bzw. durch einen Dritten in eigenem Namen, aber im Auftrag der Gesellschaft erworben hat oder wenn Aktien oder Anteile der Gesellschaft von einer Filiale bzw. von einem Dritten in eigenem Namen, aber im Auftrag der Filiale erworben wurden (Artikel 328 und 624 des Gesetzbuches über die Gesellschaften):

1. den Grund für den Erwerb;
2. die Anzahl und den Nennwert oder, wenn der Nennwert nicht bekannt ist, den rechnerischen Wert der im Laufe des Geschäftsjahres erworbenen oder veräußerten Aktien sowie den Anteil dieser Aktien am Kapital;
3. den Gegenwert der erworbenen oder veräußerten Aktien oder Anteile;
4. die Anzahl und den Nennwert oder, wenn der Nennwert nicht bekannt ist, den rechnerischen Wert der gesamten erworbenen und gehaltenen Aktien sowie der Anteil des gezeichneten Kapitals, den diese Aktien verbriefen.

w die Empfehlung des Komitees aus drei unabhängigen Verwaltern, ein Auszug aus dem Protokoll der Verwaltungsratssitzung und das Urteil des Kommissars einer **notierten Gesellschaft** bezüglich:

- eines Beschlusses oder eines Geschäfts dieser notierten Gesellschaft, der/das mit ihren Beziehungen zu einer verbundenen Gesellschaft - mit Ausnahme ihrer Tochtergesellschaften – zusammen hängt oder
- eines Beschlusses oder eines Geschäfts dieser notierten Gesellschaft, der/das mit Beziehungen zwischen einer ihrer Tochtergesellschaften und einer Gesellschaft, die mit dieser Tochtergesellschaft verbunden ist, aber keine Tochtergesellschaft der Tochtergesellschaft ist, zusammen hängt
- der Zustimmung dieser notierten Gesellschaft zu einem Beschluss oder einem Geschäft einer nicht notierten belgischen Tochtergesellschaft mit Gesellschaften, die mit der notierten Muttergesellschaft verbunden sind

Die Empfehlung des Komitees aus drei unabhängigen Verwaltern:

- beschreibt die Art des jeweiligen Beschlusses bzw. Geschäfts
- beurteilt den geschäftlichen Vor- bzw. Nachteil des jeweiligen Beschlusses bzw. Geschäfts für die Gesellschaft und für ihre Aktionäre
- schätzt die vermögensrechtlichen Folgen des jeweiligen Beschlusses bzw. Geschäfts ein
- stellt fest, ob der Beschluss bzw. das Geschäft der Gesellschaft einen Nachteil beibringen, der angesichts der von der Gesellschaft verfolgten Politik offensichtlich unrechtmäßig ist
- verdeutlicht für den Fall, dass der Ausschuss den Beschluss bzw. das Geschäft nicht für offensichtlich unrechtmäßig hält, aber doch die Auffassung vertritt, dass er/es die Gesellschaft benachteiligt, welche Vorteile der Beschluss bzw. das Geschäft zum Ausgleich der angegebenen Nachteile in Rechnung stellt

Diese Bestimmung ist jedoch nicht anwendbar, wenn der Beschluss bzw. das Geschäft des Verwaltungsrates:

- üblich ist und unter den Bedingungen und mit den Garantien erfolgt, die normalerweise für gleichartige Geschäfte auf dem Markt gelten oder
- weniger als ein Prozent der Nettoaktiva der Gesellschaft ausmacht, so wie sie aus dem konsolidierten Jahresabschluss hervorgehen

(Artikel 524, § 2, 3 und 5 des Gesetzbuches über die Gesellschaften)

w die wesentlichen Einschränkungen oder Lasten, die die Muttergesellschaft der **notierten Gesellschaft** ihr während des betreffenden Jahres auferlegt hat oder deren Aufrechterhaltung sie verlängert hat (Artikel 524, § 7 des Gesetzbuches über die Gesellschaften)

- w das Sitzungsprotokoll des Leitungsausschusses der **Aktiengesellschaft**, in dem für den Fall, dass ein Mitglied des Leitungsausschusses direkt oder indirekt ein Interesse vermögensrechtlicher Art hatte, das einem Beschluss oder einem Geschäft, der/das in den Zuständigkeitsbereich des Leitungsausschusses fiel, entgegen stand, Folgendes aufgeführt wird (Artikel 524ter des Gesetzbuches über die Gesellschaften):
  - die Art dieses Beschlusses bzw. dieses Geschäfts
  - die Rechtfertigungsgründe für das vorstehend genannte entgegen stehende Interesse
  - die Verantwortung für den gefällten Beschluss und
  - die vermögensrechtlichen Folgen des Beschlusses für die Gesellschaft
  
- w eine Aufstellung der vom Verwaltungsrat im Rahmen des zulässigen Kapitals beschlossenen Kapitalerhöhungen oder Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen bzw. Zeichnungsrechten (mit einer angemessenen Erläuterung der Bedingungen und effektiven Auswirkungen dieser Geschäfte, wenn das Vorkaufsrecht eingeschränkt oder aufgehoben ist) (Artikel 608 des Gesetzbuches über die Gesellschaften)
  
- gegebenenfalls folgende Papiere:
  - w das Dokument, in dem der Geschäftsführer einer **GmbH**, deren alleiniger Gesellschafter er ist, ausdrücklich die getroffene Entscheidung oder die durchgeführte Transaktion nennt, bei der er ein vermögensrechtliches Interesse hatte, das dem der Gesellschaft entgegengesetzt war (Artikel 261 des Gesetzbuches über die Gesellschaften)
  
  - w das Dokument, in dem der Vorsitzende der **AG**, deren Alleinaktionär er geworden ist, bzw. der Geschäftsführer einer GmbH, deren alleiniger Gesellschafter er geworden ist, ausdrücklich die zwischen ihm und der Gesellschaft abgeschlossenen Verträge nennt, es sei denn, es handelt sich um laufende Geschäfte, die zu normalen Bedingungen vereinbart wurden (Artikel 261 und Artikel 646, § 2, Abs. 4 des Gesetzbuches über die Gesellschaften)
  
  - w den Sonderbericht des Vorstands oder der Geschäftsführung einer **Gesellschaft mit sozialem Zweck** über die Art und Weise, in der sie bestrebt war, das in ihrem Geschäftszweck angegebene soziale Ziel zu erreichen (Artikel 661, 6° des Gesetzbuches über die Gesellschaften)
  
  - w der Bericht des Aufsichtsrats einer **Europäischen Gesellschaft** mit Anmerkungen zum Jahresabschluss sowie ggf. zum Geschäftsbericht des Vorstands (Artikel 938 des Gesetzbuches über die Gesellschaften).

\*

\*       \*